



Sonntagsgruß

Katholische Seelsorgeeinheit Malsch

St. Cyriak · Malsch
St. Bernhard · Malsch
St. Ignatius · Sulzbach
St. Georg · Völkersbach
St. Michael · Waldprechtsweier

Nr. 6 72. Jahrgang vom 23.02. bis 16.03.2025

„Herrgottsbescheißerle“

Liebe Leserinnen und Leser,

wie fühlt es sich für Sie an, „beschissen“ zu werden?

Wann haben Sie wen das letzte Mal inwiefern „beschissen“?

„Herrgottsbescheißerle“ wurden der Anekdote nach während der Fastenzeit im Kloster Maulbronn erfunden: Fleisch zur Täuschung mit Gemüse vermischt und in einer Teigtasche vor den Augen des Herrn versteckt. Was im Speisesaal der Mönche serviert wurde, kommt heute noch auf den Esstisch. Maultaschen haben ein theologisches Geschmäckle. Als ob Gott das Fleisch nicht sehen würde, wenn es klein gehackt und in einer Mischung aus Spinat und Kräutern in einer Teigtasche versteckt ist. Gott sieht alles. Ihn kann ich nicht bescheißen, nur mich selbst. Ich kann Gott nichts vormachen und das muss ich auch nicht.



Foto: Mirjam Bartsberger

Anders an Fasching. Im Kostüm, im Häs, mit Maske kann ich verborgene Seiten ausprobieren, ausleben, anderen und mir selbst etwas vormachen. Im Schutz der Verkleidung kann ich einmal eine andere Seite an mir herauskehren. >>>

An Aschermittwoch beginnt dann die 40-tägige Fastenzeit, um in sich zu gehen. Ein Übergang von der Ausgelassenheit zum Innehalten, von bunten, schrillen Farben zum violett, von närrisch verrückt zu eher besinnlich und still. Scheinbare Gegensätze, die doch zusammengehören. Die Fastenzeit lädt uns immer wieder neu dazu ein, unsere Masken fallen zu lassen und ganz ungeschminkt einen Blick auf uns selbst zu richten. Beides brauchen wir. Das Aus-sich-heraus-Gehen und das In-sich-Gehen.

Die mögliche Übersetzung von Karneval, „carne vale“ (lat. „Fleisch, lebe wohl“) erklärt, dass zumindest früher in der Fastenzeit auf Fleisch verzichtet wurde. Im Verzicht gewinne ich ein anderes Verhältnis zu den Dingen, die mich täglich umgeben und die für mich selbstverständlich sind oder scheinen. In einer Gesellschaft, in der für viele Menschen alle Konsumgüter zu jeder Zeit zur Verfügung stehen, erschließt sich ihr Wert und ihre Bedeutung nicht zuletzt durch den zeitweiligen Verzicht.

Viel Freude beim närrischen Treiben an Fasching vielleicht als Narr.

Lassen Sie sich von Gott sehen. Sie können sich sehen lassen. So, wie sie sind. Ganz ohne Maske und ohne „Beschiss“ – Denken Sie daran beim Verzehr der nächsten Maultaschen!



Faschingsgrüße, Helau und anschließend eine gesegnete Fastenzeit

Thomas Ries

Pastoralreferent in der Seelsorgeeinheit Waldbronn-Karlsbad und in der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen

* * * * *

*Die Frage ist wohl so alt wie das Christentum: Lacht Gott?
Es ist schade, dass die Bibel keine klare oder befriedigende Aussage macht
über Gottes Lachen.*

*Verständlich ist das, denn Lachen kann gut, aber auch böse sein.
Nichtsdestotrotz wünsche ich mir,
dass ich mit meinem Gott herzlich lache im Himmel seiner Ewigkeit,
wenn ich einmal hier die Augen schließe und sie dort öffne.*

P. Alexander Holzbach SAC

Fastenzeit – Österliche Bußzeit in unserer Seelsorgeeinheit

Am Aschermittwoch beginnt für uns Christen wieder die 40-tägige Fastenzeit vor Ostern. In dieser Zeit geht es um einen anderen Lebensstil, mehr Zeit für sich selbst, für andere und das Gespräch mit Gott. Durch diese Zeit sollen wir uns auf die zentralen Ereignisse unseres Glaubens vorbereiten – die Feier des Todes und der Auferstehung Jesu.

Fasten, Abstinenz und Verzicht sind Mittel der Umkehr und Neuausrichtung auf Gott. Fasten soll das Herz für den Dienst an Gott und den Menschen frei und für neue religiöse Erfahrungen empfänglich machen.

Doch Fasten kommt auch ohne Verzicht aus: Gläubige widmen sich täglich intensiv dem Gebet, spenden an Hilfswerke oder schenken ihren Mitmenschen mehr Zeit und Aufmerksamkeit.

Im Folgenden haben wir Ihnen die verschiedenen Angebote in der Fastenzeit in unserer Seelsorgeeinheit zusammengestellt...

MISEREOR-Fastenkalendar 2025 – Der Impulsgeber für die Fastenzeit

Nach den Gottesdiensten werden – solange der Vorrat reicht – Fastenkalendar zum Kauf angeboten.

Sie können den Kalender aber auch telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro bestellen. Dann wird er Ihnen spätestens am Wochenende vor Aschermittwoch nach Hause zugestellt. **Stückpreis 2,50 €.**

Der neue Misereor-Fastenkalendar möchte Sie entfachen für die Fastenzeit! Er begleitet Sie mit poetischen und spirituellen Texten, abwechslungsreichen Bilderwelten und spannenden Denkanstößen durch die 40 Tage von Aschermittwoch bis Ostermontag.

Ihren ganz persönlichen Weg zu Einkehr und Besinnung möchte er ausleuchten, aber auch ermuntern, sich auf brennende Fragen unserer Zeit und unserer Welt einzulassen.



Liturgische Besonderheiten in der Fastenzeit

Die Liturgie zeichnet in der Fastenzeit eine Reihe von Besonderheiten aus:

- Das „Gloria“ und das „Halleluja“ entfallen. Die Orgel spielt zurückhaltender, die Stille nimmt einen breiteren Raum ein.
- Die liturgische Farbe ist violett – Farbe der Umkehr, Buße und Besinnung.
- Die Altäre werden nicht mit Blumen geschmückt.
- Am 5. Fastensonntag (Passionssonntag) werden die Kreuze verhüllt.

Neues Misereor-

Hungertuch

Alle zwei Jahre lässt MISEREOR ein neues Hungertuch gestalten – so auch für 2025/ 2026. Das neue Hungertuch trägt den Titel „Gemeinsam träumen - Liebe sei Tat“ und wurde von der Erfurter Künstlerin Konstanze Trommer gestaltet.



Sie thematisiert darin die aktuellen globalen Bedrohungen, wie den Klimawandel, Konflikte, Kriege, Populismus und die Spaltung von Gesellschaften. Die zahlreichen Krisen und Veränderungen, die wir weltweit erleben, überfordern in ihrer Wucht und Gleichzeitigkeit viele Menschen.

Das Hungertuch fragt: Was bleibt, wenn die großen Entwürfe zerbröseln? Welcher Grund trägt uns? Gleichzeitig gibt es Anregungen zur Reflexion über einen notwendigen Wandel: Was gibt uns Kraft für eine andere Sicht auf das Morgen?

Eine Hungertuch-Botschaft, die inspiriert und Zuversicht schenkt.

Ab Aschermittwoch wird das neue Hungertuch in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit hängen.

Die „Hungertuch“-Idee entstammt einem fast tausendjährigen kirchlichen Brauch, mit einem solchen Tuch in der Fastenzeit den Altar sowie das Geschehen am Altar zu verhüllen („Fasten der Augen“). Im Lauf der Jahrhunderte entstanden reich bebilderte Fasten- bzw. Hungertücher, die mehr zeigten als verbargen und mehr offenbarten als verhüllten. Sie bekamen daher eine erzählende und somit didaktisch-katechetische Funktion.

Herzliche Einladung, das neue Hungertuch zu entdecken...

- **für sich selbst** im persönlichen Betrachten in unseren Kirchen
- im Lesen der **in den Kirchen ausliegenden Flyer** mit einführenden Erklärungen
- gemeinsam bei einem **Wortgottesdienst zum neuen Hungertuch** mit Pfr. Warneck **am Sonntag, 9. März um 17.00 Uhr in St. Cyriak.**
- Auch in anderen Gottesdiensten werden immer wieder Elemente aus dem Hungertuch aufgegriffen.



Austeilung der Asche an Aschermittwoch

In den Gottesdiensten am **Aschermittwoch, 5. März, um 10.00 Uhr in St. Cyriak** und **um 18.30 Uhr in St. Georg** wird die geweihte Asche ausgeteilt.

Die Asche wird den Mitfeiernden auf das Haupt gestreut. Dazu wird jeweils ein deutendes Wort gesprochen: „*Kehr um und glaub an das Evangelium*“ bzw. „*Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehrst*“.

Anbetung – Verweilen vor dem Allerheiligsten

Herzliche Einladung, für sich in der Fastenzeit einen besonderen Akzent zu setzen...

- Freitag, 07.03., 14.03., 21.03., 28.03., 04.04., 11.04. von 9.00 bis 16.00 Uhr in St. Cyriak
- Mittwoch, 12.03., 26.03. und 09.04. von 17.30 bis 18.30 Uhr in St. Georg



Kreuzweg-Gebete

Ab 12. März finden **mittwochs (12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04.) um 18.30 Uhr** in der Ignatiuskapelle in Sulzbach wieder die Kreuzwegandachten (gestaltet vom Gemeindeteam Sulzbach) statt. Herzliche Einladung, die Stationen des Leidens Christi betend zu betrachten.

Die tiefe Bedeutung des Betens des Kreuzweges liegt darin, dass wir unsere eigenen Wunden, die Wunden der Menschen, mit denen wir leben oder die Wunden der Welt in Berührung mit den Wunden Jesu bringen und so sein Heil in und unter uns wachsen kann.

Bibelgespräche in der Fastenzeit



Mittwochs in der Fastenzeit findet ab 12. März um 19.30 Uhr (bis 21 Uhr) im Lichtwerk (St. Bernhard) ein Bibelgespräch statt. Gemeinsam lesen wir Texte zur Fastenzeit und tauschen uns anschließend darüber aus. Herzliche Einladung an alle, die die Heilige Schrift mit anderen gemeinsam entdecken wollen.

Termine: 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 16.04. jew. um 19.30 Uhr

Ort: Lichtwerk, St. Bernhard

Leitung: Pfarrer Rainer Warneck

Bußfeiern

Die Bußfeiern in der Österlichen Bußzeit laden ein, das eigene Leben in den Blick zu nehmen und sich der eigenen Gottesbeziehung neu bewusst zu werden.

Unsere Wortgottesdienst-Leiter*innen gestalten diese Feiern an diesen Tagen:

- **Sonntag, 23.03. 17.00 Uhr in St. Cyriak Malsch**

Wenn Sie aus Waldprechtsweier an der Bußfeier in St. Cyriak teilnehmen möchten und eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.

- **Sonntag, 06.04. 10.30 Uhr in St. Georg Völkersbach**

Sakrament der Versöhnung – Beichtgelegenheiten

Beichtgespräche sind in unserer Seelsorgeeinheit in der Fastenzeit **nach vorheriger Vereinbarung** mit Pfarrer Rainer Warneck (Tel. 07246/ 4019) oder Kooperator Tijo Thomas (Tel. 07248/ 9359511) möglich.

Herzliche Einladung zum Fastenessen:

- In Völkersbach: am **Sonntag, 30. März im Pfarrsaal** nach der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in St. Georg.
- In Malsch: am **Palmsonntag, 13. April im Theresienhaus** nach der Eucharistiefeier um 11.00 Uhr in St. Bernhard.



Bild: www.misereor.de



Kranken- und Hauskommunion vor dem Osterfest

Wenn Sie wegen Krankheit oder aufgrund Ihres Alters den Weg zur Kirche nicht mehr bewältigen können, dann kommen unsere KommunionhelferInnen oder Pfarrer Warneck gerne zu Ihnen nach Hause.

Möchten Sie vor Ostern die Kommunion oder das Sakrament der Versöhnung empfangen, melden Sie sich bitte **bis spätestens Freitag, 11. April** im Pfarramt (Tel. 07246 / 4019).

Morgengebete in der Karwoche

In den Tagen der Karwoche sind Sie herzlich eingeladen, bewusst in den Tag zu starten mit einem gemeinsamen Morgengebete in unseren Kirchen:

- in St. Cyriak Malsch: Di, 15.04. bis Sa, 19.04. jeweils um 8.30 Uhr
- in der Ignatiuskapelle Sulzbach: Fr, 18.04. und Sa, 19.04. um 9.00 Uhr
- in St. Georg Völkersbach: Mo, 14.04. bis Do, 17.4. jeweils um 6.30 Uhr

7 Wochen JA sagen – Inspirierende Ideen für Paare und Familien

Paare und Familien mit Kindern im Grundschulalter erhalten hier in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern einen bunten Mix aus Impulsen für ihr Zusammenleben.

Die Idee: Wöchentliche Briefe geben Ihnen Anregungen für Ihre Partnerschaft und das Familienleben, bieten Ihnen Anlässe für Gespräche, ermutigen zu einem Perspektivwechsel und laden zu einem spirituellen Impuls ein.

Das Konzept: 7 Wochen lang bekommen Sie als Teilnehmende ab März 2025 kostenlos jede Woche einen Brief – per Post, per eMail oder per Link aufs Smartphone, wie Sie am liebsten mögen.

Die Briefe der Fastenaktion gibt es in zwei Varianten: einmal für Paare und einmal für Familien (in all ihrer Vielfalt) mit Kindern im Grundschulalter.

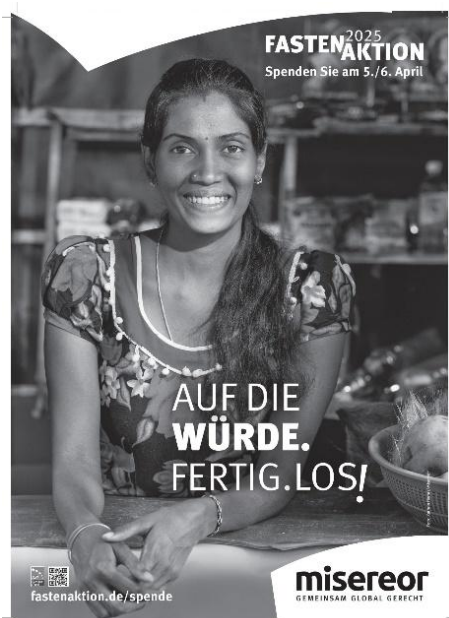


Interessierte können sich für die kostenfreie Aktion anmelden:

- Anmeldung für Paare: <https://www.7wochenaktion.de>
- Anmeldung für Familien: <https://www.elternbriefe.de/familien-feiern-feste/fastenaktion/>

Anmeldeschluss für den Erhalt der Briefe per Postversand ist der 23. Februar 2025. Eine Anmeldung für die digitale Teilnahme ist auch noch während der Fastenzeit möglich.

Ab dem 07.03.2025 finden Sie die Inhalte Woche für Woche jeweils freitags auch online auf der Aktionsseite www.7wochenaktion.de



Misereor-Fastenaktion 2025

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Diese Worte aus unserem Grundgesetz bilden die wichtigste Regel für unser Zusammenleben. Weltweit wird die Menschenwürde jedoch immer wieder verletzt.

In der Fastenaktion 2025 stellt Misereor die Menschenwürde und die Partnerorganisation Caritas Sri Lanka-SEDEC in den Mittelpunkt, die sich genau dafür einsetzt.

Die **Misereor-Kollekte** findet traditionell am 5. Fastensonntag statt - also dieses Jahr **am 5./ 6. April**.

„Klimafasten“ - Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

Zum „Klimafasten“, vom 05. März bis zum 20. April 2025, lädt eine kirchliche Initiative von 24 evangelischen und katholischen Partner*innen (darunter auch die Erzdiözese Freiburg) dazu ein, den Klimaschutz ins Zentrum der Fastenzeit zu stellen.

Das Jahr 2025 steht unter dem Thema „Gemeinsam aufbrechen in die Zukunft - Klimaschutz in der Gemeinschaft“. Jede Fastenwoche vertieft das Thema aus anderen Blickwinkeln und gibt positive Beispiele des Verzichts für das Klima, nach dem Motto „So viel du brauchst...“

Eine Klimafastenbroschüre gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann im Internet unter www.klimafasten.de heruntergeladen werden.

Mit der ökumenischen Aktion Klimafasten stellen wir uns in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen.



Firmung 2025

Firmvorbereitung beginnt

Die Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Malsch beginnt. Ende November 2025 findet in der katholischen Seelsorgeeinheit Malsch die Feier des Sakramentes der Firmung statt. Zur Vorbereitung darauf sind alle Jugendlichen aus Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier in den Jahrgängen 2008 bis 2009 (genauer: 01.10.2008 bis zum 30.09.2009) eingeladen und werden postalisch angeschrieben.

Ein Infoabend (per Zoom) für die Jugendlichen ist am Mittwoch, 19. März um 19 Uhr (Zugang über www.kath-malsch.de).

Ein zentraler Elternabend ist bereits am Freitag, 14. März um 20 Uhr (ebenfalls per Zoom).

Bei weiteren Fragen zur Firmvorbereitung und zur Firmung können sich Interessierte an das Pfarramt oder an Pfarrer Rainer Warneck wenden.

Pfarrer Rainer Warneck

Gottesdienstordnung

Bitte denken Sie als Gottesdienst-Mitfeiernde daran, jetzt in der kälteren Jahreszeit mit entsprechend warmer Kleidung in die Kirche zu kommen oder eine eigene Decke mitzubringen, da die Kirchen aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes niedriger beheizt sind.

* * * * *

Samstag, 22. Februar

Kathedra Petri

St. Cyriak 11:00 Tauffeier von Luka Kraft

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1 Sam 26,2.7-9.12-13.22-23; L2: 1 Kor 15,45-49

Ev: Lk 6,27-38

St. Ignatius 9:00 Eucharistiefeier

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Wortgottesdienst im Pfarrsaal (H. Wipfler)

Dienstag, 25. Februar

Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Emil Günter

Mittwoch, 26. Februar

Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

Donnerstag, 27. Februar

Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Gertrud und Franz Kunz

Freitag, 28. Februar

Freitag der 7. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Martin 18:00 Eucharistiefeier - Aufeinander-zu-Gottesdienst
Ettlingen für die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen (Pfr. R. Fritz)

Samstag, 1. März

Samstag der 7. Woche im Jahreskreis

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 2. März

8. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 27,4-7 (5-8); L2: 1 Kor 15,54-58

Ev: Lk 6,39-45

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Michael 10:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 4. März

Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

Mittwoch, 5. März

Aschermittwoch

L1: Joel 2,12-18; L2: 2 Kor 5,20-6,2

Ev: Mt 6,1-6.16-18

St. Cyriak 10:00 Eucharistiefeier
mit Austeilung der geweihten Asche



St. Georg 18:30 Eucharistiefeier mit Austeilung der geweihten Asche
Gedächtnismesse für Luzia Dufner und Fritz Dufner

Donnerstag, 6. März

Donnerstag nach Aschermittwoch; Gebetstag um geistliche Berufungen

St. Georg 9:00 Haus- und Krankenkommunion

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Rolf Bullinger

Freitag, 7. März

Freitag nach Aschermittwoch; Herz-Jesu-Freitag

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 10:00 Haus- und Krankenkommunion

St. Michael 16:30 Haus- und Krankenkommunion

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet, anschl. Herz-Jesu-Andacht

Melanchthonkirche 19:00 Wortgottesdienst zum Weltgebetstag

Samstag, 8. März

Samstag nach Aschermittwoch

St. Cyriak 14:00 Tauffeier von Quirin Jörger

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 9. März

1. Fastensonntag

L1: Dtn 26,4-10; L2: Röm 10,8-13

Ev: Lk 4,1-13

St. Georg 9:00 Eucharistiefeier

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier

St. Cyriak 17:00 Wortgottesdienst zum neuen Misereor-Hungertuch

Dienstag, 11. März

Dienstag der ersten Fastenwoche

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. März

Mittwoch der ersten Fastenwoche

St. Cyriak 8:30 Schulgottesdienst

St. Michael 11:30 Schulgottesdienst

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Anna Müller;
Gedächtnismesse für Karl-Heinz Jörger, Elisabeth Gräßer; Luise und Franz Lump, Eltern und Geschwister; Paul Späth, Jutta Maria Späth und beiders. Angeh.; Emil Müller; Adolf, Willy, August und Erich Kühn und alle Angeh.

Ignatiuskapelle 18:30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 13. März

Donnerstag der ersten Fastenwoche

Marienhause 10:15 Wortgottesdienst (W. Haller)

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Johannes und Rosa Bechler, Eltern und
Geschwister; Hildegard und Anton Kern und Angeh.

Freitag, 14. März

Freitag der ersten Fastenwoche

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet
18:00 Kreuzwegandacht

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Luise Weiß

Samstag, 15. März

Samstag der ersten Fastenwoche

Melanchthonkirche 18:00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst



Sonntag, 16. März

2. Fastensonntag

L1: Gen 15,5-12.17-18; L2: Phil 3,17-4,1

Ev: Lk 9,28b-36

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Ignatius 10:00 Abenteuerland

St. Michael 10:30 Eucharistiefeier

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der Johanneskirche in Erbach

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus der Stadtpfarrkirche Heilige Familie in Bad Griesbach

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der St. Martin-Kirche in Nienburg-Weser

Sonntag, 9. März, 10.00 ARD

Katholischer Gottesdienst aus der Kirche St. Antonius in Essen

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr, ZDF

Ökumenischer Gottesdienst aus Wien/ Österreich

Weitere regelmäßige Angebote:

- Bibel TV: montags bis freitags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Sonntags, 10.00 Uhr aus dem Freiburger Münster:

www.ebfr.de/livestream



Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche im März

Wir beten, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Gebetstag um geistliche Berufungen, 6. März

Wir beten für alle jungen Menschen, die nach Gottes Willen fragen.

Aus diesem Leben abberufen wurden

Emil Günter, 88 Jahre, Sulzbach

Wilhelm (Willi) Rieger, 82 Jahre, Malsch

Maria Müller, geb. Scherer, 87 Jahre, Waldprechtsweier

Monika Harlfinger, geb. Schneider, 75 Jahre, Malsch

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

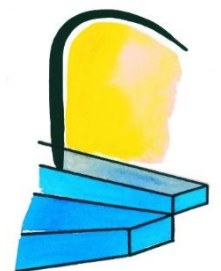
Herzliche Einladung

Café Lichtblick für Trauernde

Am **Sonntag, 23. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr**, hat das Café Lichtblick im Theresienhaus, Muggenstürmer Str. 6, wieder geöffnet.

Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt alle herzlich ein, die den Verlust eines geliebten, nahestehenden Menschen betrauern. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch.

Falls Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis spätestens 12.00 Uhr am 23.02. bei Marliese Späth, Tel. 07246/30095.



Einladung zum Seniorennachmittag in Völkersbach



Wir laden herzlich ein am **Donnerstag, 06. März um 14 Uhr** in den Pfarrsaal Völkersbach. Neben leckerem Kaffee und Kuchen gibt es vom Pflegestützpunkt Ettlingen Informationen rund um die Pflege, Vorsorgevollmacht etc. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Uschi Herm unter Tel. 07204/8240.

Forum Älterwerden Völkersbach

Weltgebetstag

Wir möchten Sie und Euch alle (Männer und Frauen) zum diesjährigen Weltgebetstag der Frauen einladen. Das Gastgeberinnenland sind die Cookinseln, die im Pazifik liegen. Christliche Frauen von dort haben eine Gottesdienstordnung entwickelt mit dem Thema „wunderbar geschaffen!“



Wir werden uns am **Freitag, den 7. März um 19.00 Uhr in der Melanchthonkirche treffen**, um den Gottesdienst gemeinsam zu feiern, musikalisch umrahmt von SpiriTon.

Anschließend wollen wir zusammen landestypische Kleinigkeiten essen und uns dabei über das Gehörte austauschen.

Im Namen des WGT-Teams Luitgard Heinzler

Eine Zeit für uns

Der Kolping-Bezirksverband Ettlingen-Karlsruhe lädt ein zum Vortrag von Dr. Annette Bernards „Als Pilger der Hoffnung unterwegs – in der Kraft der Hoffnung, die aus dem Glauben wächst“ am **Sonntag, 9. März** im Pfarrer-Benz-Haus in Karlsbad-Langensteinbach.



Beginn **um 14.30 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Abschluss um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Barbara in Langensteinbach mit Kolping-Diözesanpräses Rainer Auer.

Interessierte können sich wegen Bildung von Fahrgemeinschaften gerne melden bei Hildegard Jung, Tel. 07246 6327 (AB). Um besser planen zu können, ist eine **Anmeldung bis 5. März** erwünscht.

Gruppe Frauen unterwegs

Am **Dienstag, 11. März** treffen wir uns **um 20.00 Uhr** im Theresienhaus zu einem weiteren Austausch über unsere Gottesbilder.

Thema: Der Gang über die Psalmenbrücke (Wilhelm Bruners).

Filmabend der kfd Malsch

Die kfd Malsch lädt alle Interessierten herzlich ein zum Filmabend **im Theresienhaus am Freitag, 14. März**, Beginn: 19.30 Uhr.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Wir schauen einen mehrfach preisgekrönten Film über eine unterhaltsame und versöhnliche Reise durch die Wüste Sinai. Eine absolute Empfehlung für Freund:innen gelungener Geschichten, hervorragender Kamera und Musik.

Für Getränke wird gesorgt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde beisammen zu sein und über den Film ins Gespräch zu kommen.

Filmdauer: ca. 2 Stunden. Der Eintritt ist kostenfrei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns auf einen schönen und interessanten Abend mit Euch.

„Abenteuerland“ nach der langen Weihnachtspause

Mit dem nächsten Abenteuerland-Gottesdienst **am Sonntag, den 16. März in St. Ignatius** ist „Abenteuerland“ zurück aus der langen Weihnachtspause.

Wir beginnen wie gewohnt **um 10 Uhr** mit Zeit in den Kleingruppen (nach Alter sortiert). Dort wird je nach

The word 'Abenteuerland' is written in a colorful, hand-drawn style. Each letter is a different color: A (blue), b (orange), e (green), n (red), t (purple), e (yellow), u (blue), e (red), r (green), l (orange), a (purple), n (blue), d (red).

Altersgruppe gebastelt oder ins Thema eingeführt.

Währenddessen können die Eltern bei einem Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen.

Mit einem großen Countdown beginnt der Gottesdienst nach der Kleingruppenphase. Natürlich ist auch der Rabe Papperlapapp wieder dabei.

Der Wortgottesdienst wird umrahmt von lebendigen Liedern und endet um 11:00 Uhr.

Alle Kinder, die bereits den Stempel-Pass für die Abenteuerland-Gottesdienste - den Papperla-Pass – besitzen, bringen diesen gerne zum Abstempeln mit.

Das Abenteuerland-Team

Pilgerwanderung: Auf Emil Wachters Spuren

Spirituell unterwegs in St. Martin



Samstag,
15. März 2025
13.40-18.00 Uhr
Treffpunkt:
Kath. Kirche
Neuburgweier,
Rheinstr. 17

Wir wandern von Neuburgweier nach Forchheim und werden von einer Wachter-Kennerin begleitet. Zum Abschluss werden wir von der evangelischen Kirchengemeinde erwartet. Info und Anmeldung:
Thomas Eckerle: Tel.: 07242/93401-24
Thomas.Eckerle@kath-rheinstetten.de

Jahresmotto

Der Weg zur neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen steht unter dem biblischen Motto: „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (Jeremia 29,11).

Wir laden ein, das folgende Gebet zu diesem Jahresmotto zu beten:



Herr, unser Gott,

du bist ein Gott, der alle Wege mitgeht.

Immer wieder hast du die Menschen ermutigt,

auch in schwierigen Zeiten den Mut nie sinken zu lassen, weil du treu bist.

Unsere Zeit ist geprägt von vielen Veränderungen und Umbrüchen, die viele ängstigen und verunsichern.

Was du in einer Zeit großer Bedrängnis deinem Volk durch den Propheten Jeremia zugesagt hast, sagst du auch uns:

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“.

Vor vielen hundert Jahren hat der hl. Martin deiner Zusage vertraut und ist so zum Hoffnungsmenschen für viele geworden.

Ermutige auch uns, in unserer bewegten Zeit deiner Verheißung zu glauben und uns mit allen Kräften dafür einzusetzen, dass sie mehr und mehr Wirklichkeit wird – in unserer künftigen Pfarrei St. Martin, in der Kirche, in der Welt.

Gestärkt durch deine Geistkraft wollen auch wir Hoffnungsmenschen sein – für die Jungen und die Alten, für Frauen und Männer, für Gesunde und Kranke.

Unseren Glauben an die Zukunft mit dir wollen wir in unserem Alltag leben, indem wir uns redlich mühen, allen Menschen offen und vorbehaltlos zu begegnen, indem wir einladend die Freude unseres Glaubens ausstrahlen und durch großzügiges Teilen anderen neue Lebensmöglichkeiten eröffnen.

Guter Gott, wir danken dir, dass du alle Wege mit uns gehst und immer an unserer Seite bist - in Ihm, unserem Hoffnungsmenschen Jesus Christus, deinem Sohn und unserem Freund und Bruder.

Amen.

Informationen

Sei behütet – Segensfeier für Schwangere

Tests und runder Bauch, Staunen und erste Kindsbewegungen, Heißhunger und viele Fragen im Kopf. Schwangerschaft ist eine Zeit guter Hoffnung und Vorfreude, aber auch eine Zeit mit Sorgen und Verunsicherung. In dieser besonderen Lebenssituation laden wir Schwangere und ihre Angehörige zu einem Gottesdienst ein, mit Meditation, Gebet und Gesang, Zuspruch und Segen. Ob allein oder mit Partner*in, Familie, Freund*innen – Sie sind uns herzlich willkommen!

Termin: **Mittwoch, 26. Februar 19.00 Uhr**

Ort: **Karlsruhe-Beiertheim**, Breite Str. 49a, Paul-Gerhardt Gemeindezentrum

Veranstalter: Diözesanstelle Mittlerer Oberrhein - Pforzheim / Frauenpastoral

Quellenwochenende

Die *kfd* im Dekanat Karlsruhe bietet in diesem Jahr für alle interessierten Frauen wieder ein Quellenwochenende im Haus St. Benedikt des Klosters St. Lioba in Freiburg-Günterstal an.

Termin: **28.-30. März 2025** (Freitagnachmittag - Sonntagmittag)

Leitung: B. Rehm/ V. Schanz

Information und Anmeldung (bis 5. März) bei:

Barbara Rehm, Tel. 0157 540 79352, Email: BarbaraRehm@web.de



Herzlichen Dank

Kollekte beim Ökumenischen Gottesdienst am 16. Februar

Bei der Kollekte im Ökumenischen Gottesdienst am 16. Februar zum Bibelsonntag kamen 368,90 € zusammen. Herzlichen Dank dafür!

Christen in Usbekistan unterrichten Kinder und Jugendliche in Gottesdiensten im christlichen Glauben. Obwohl die Verfassung in dem islamisch geprägten Land Religionsfreiheit garantiert, wird jegliche Religionsausübung vom Staat reglementiert. Zu ihrer großen Freude können die meisten Kirchen jedoch unbehelligt Angebote für Kinder machen. Doch es fehlt an Kinderbibeln sowie an biblischen Materialien für Kinder. Die Kollekte zum Bibelsonntag soll helfen, neues Material für Kindergottesdienste zu entwickeln, zu drucken und in den Gemeinden zu verbreiten.

Kirchencafé in Völkersbach – Herzlichen Dank

Die Besucher konnten bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Torten einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben, sowie allen Kuchenbäcker*innen für ihre Kuchenspenden herzlichen Dank!

Ein Dankeschön gilt natürlich allen unseren Gästen, die durch ihren Besuch zum Reinerlös von 642,55 Euro beigetragen haben. Der Erlös ist für die Pfarrgemeinde St. Georg Völkersbach bestimmt.

Gemeindeteam Völkersbach

Termine bis 16. März

So 23.02.	14:30	Café Lichtblick für Trauernde, Theresienhaus
Mi 26.02.	19:11	kfd-Frauenfasnacht, Theresienhaus (ausverkauft)
Fr 28.02.	18:00	Gottesdienst für die neue Pfarrei St. Martin Ettlingen
	19:11	kfd-Frauenfasnacht, Theresienhaus (ausverkauft)
Do 06.03.	ab 9:00	Haus- und Krankenkommunion in Völkersbach
	14:00	Seniorenachmittag in Völkersbach, Pfarrsaal
	20:00	Jahreshauptversammlung Kirchenchor Malsch, Theresienhaus
Fr 07.03.	ab 10:00	Haus- und Krankenkommunion in Völkersbach
	ab 16:30	Haus- und Krankenkommunion in Waldprechtsweier
	19:00	Weltgebetstag in der Melanchthonkirche Malsch
So 09.03.	17:00	Wortgottesdienst zum neuen Misereor-Hungertuch, St. Cyriak
Mo 10.03.	19:00	Vorstand Kolpingsfamilie, Theresienhaus
	19:00	Ökumenischer Gesprächskreis Völkersbach, Pfarrsaal
Di 11.03.	19:00	kfd-Mitarbeiterinnenrunde, Theresienhaus
	19:30	Gemeindeteam Völkersbach, Pfarrhaus
	20:00	Frauen unterwegs, Theresienhaus
Mi 12.03.	19:30	Bibelgespräch in der Fastenzeit, Lichtwerk (St. Bernhard)
Do 13.03.	20:00	Sitzung Stiftungsrat, Theresienhaus
Fr 14.03.	19:30	kfd-Filmabend, Theresienhaus
	20:00	Eltern-Info-Abend zur Firmung (per Zoom)
Sa 15.03.	18:00	Ökumenischer Taizé-Gottesdienst, Melanchthonkirche
So 16.03.	10:00	Abenteuerland in St. Ignatius Sulzbach

Regelmäßige Termine

Kath. Öffentliche Bücherei im Theresienhaus,
Muggensturmer Str. 6
Geöffnet donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr



Chorproben

Kirchenchor Malsch: Montags, 19.30 Uhr im Theresienhaus

Chor Inch Allah: Mittwochs, 19.45 Uhr im Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach: Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal

Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Sonntagsgruß
gültig bis 30.03., bitte bis Montag, 10.03.2025 an das Pfarramt.
Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Pfarramt der Katholischen Seelsorgeeinheit Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Am Donnerstag, 13.03. bleibt das Pfarrbüro wegen einer Besprechung geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser – in Elternzeit

Gemeindereferent Markus Fischer, 07246 9452244, markus.fischer@kath-malsch.de

Kooperator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende Martina Kastner, stellv. Vors. Renate Joachim, pgr-vorstand@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Röm.-Katholische Kirchengemeinde Malsch

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38

